

Industrial Metaverse & digitale Transformation – Aufbruch in ein neues Zeitalter

Hochrangige Vortragende, spannende Themen, wertvolle Impulse und vielfältige Möglichkeiten für Kontakte, Dialog und Erfahrungsaustausch machen das Tiroler Wirtschaftsforum am 9. November im Congress Innsbruck zu einem Highlight des Jahres. „Unternehmen statt unterlassen! Technologie. Innovation. Standort. Werte“ lautet das diesjährige Generalthema.

Den Reigen hochrangiger Gäste eröffnet Hanna Hennig, leidenschaftliche Technologin mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der IT-Branche.

Sie ist seit Januar 2020 Chief Information Officer des Siemens Konzerns und treibt in dieser Funktion die Digitalisierung des globalen Technologiekonzerns systematisch voran.

In ihrer beeindruckenden Laufbahn förderte und führte Hanna Hennig namhafte Unternehmen auf ihren Weg in Richtung innovativer Geschäftsmodelle und digitaler Transformation, darunter Osram, Telefonica O₂, E.ON, Robert Bosch und Cap Gemini.

Wie würden Sie Ihre Organisation in wenigen Sätzen beschreiben?

Wir sind ein führendes Technologieunternehmen im Bereich der Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Wir unterstützen unsere Kunden mit innovativen Technologien, die darauf abzielen ihre Digitalisierungsstrategien umzusetzen und so ihre Industrien und Märkte zu transformieren. Das reicht von ressourceneffizienten Fabriken, widerstandsfähigen Lieferketten und intelligenten Gebäuden und



Siemens-CIO Hanna Hennig hat die Coronakrise genutzt, um strategische Weichen zu stellen.

Foto: Hanna Hennig

Stromnetzen, über emissionsarme und komfortable Züge bis zu einer fortschrittlichen Gesundheitsversorgung. Wie kaum ein anderes Unternehmen können wir die reale und virtuelle Welt miteinander verbinden. Damit helfen wir unseren Kunden, ihre digitale Transformation zu beschleunigen und von Technologien wie Künstliche Intelligenz oder dem digita-

len Zwilling zu profitieren. Außerdem tragen unsere Lösungen dazu bei, den Ausstoß an Kohlendioxid und den Energieverbrauch zu verringern.

Wo sehen Sie wichtige Herausforderungen der nächsten Jahre?

Wir stellen uns vielen Herausforderungen, die wir gleichzeitig auch als Chancen begreifen. Beispiel Klimawandel: Hier gibt es bereits heute technische Lösungen, die darauf abzielen die Erderwärmung einzudämmen.

Wir sind davon überzeugt, dass Klimaschutz und wirtschaftliches Handeln Hand in Hand gehen und auch immer stärker durch digitale Lösungen unterstützt werden. Schon jetzt zeigt sich, dass Transparenz, etwa in Form eines CO₂-Fußabdruckes eines Produktes über die gesamte Lieferkette oder corporate so-

cial responsibility für Kunden immer relevanter werden.

Was war die schwierigste Entscheidung, die Sie je zu treffen hatten?

Ganz eindeutig die Umstellung in das mobile Arbeiten zu Beginn der Corona Krise. Fast über Nacht mussten weltweit 300.000 Arbeitsplätze in das mobile Arbeiten verlagert werden. Dabei haben wir neue Technologien eingesetzt, ohne die Möglichkeit zu haben, diese flächendeckend zu testen. Eine Technologie, bei der es normalerweise Monate dauert, um sie zu implementieren, haben wir in gerade mal zwei Wochen zum Einsatz gebracht.

Es war jedoch wichtig, die Produktivität unserer Mitarbeiter sicherzustellen, um sie bestmöglich weiterhin dabei zu unterstützen, die Bedürfnisse unserer Kunden zu adressieren.

Was sind die wichtigsten Kompetenzen, die eine Führungskraft heutzutage oder in Zukunft mitbringen sollte?

In einer Welt, die so volatil und unberechenbar ist wie heute, muss die moderne Führungskraft nicht nur über den entsprechenden IQ (Intelligenzquotient) und EQ (Emotionaler Intelligenzquotient) verfügen, um sie zu beherrschen.

Die Führungskräfte von heute benötigen auch den sogenannten DQ: Digital Intelligence Quotient. Das bedeutet, dass die Führungskraft über das Wissen und die Fähigkeiten verfügen muss, um digitale Werkzeuge auf die Kultur und die Arbeit der Organisation anzuwenden. Sie kennt die Macht und das Potenzial, das digitale Werkzeuge haben, um die Art und Weise, wie wir arbeiten, zu verändern und die Wirkung zu maximieren.

Des Weiteren empfinde ich

den agilen Führungsstil als essenziell für eine erfolgreiche Führung. Führungspersönlichkeiten sollten in der Lage sein, situationsabhängig verschiedene Führungsstile anzuwenden. So benötigen Teams in Krisenzeiten vielleicht klare Strukturen und Prozesse, während andere Kontexte mehr Freiheit erfordern, um Innovationen voranzutreiben. Außerdem sollten sie eine „Growth Mindset“ haben, bei der sie immer nach Möglichkeiten zu suchen wie sie ihr Produkt, ihre Dienstleistungen und sich selbst als Führungskraft verbessern können.

Was haben die Teilnehmenden des Tiroler Wirtschaftsforums von Ihnen zu erwarten?

Ich würde sagen, Denkansätze rund um einen neuen Trend – das industrielle Metaverse. Auch werde ich das Thema der nachhaltigen und digitalen Transformation von Unternehmen ansprechen.

Information und Anmeldung

31. Tiroler Wirtschaftsforum

9. November 2022, 10–16.30 Uhr, Congress Innsbruck, Dogana Einlass, Registrierung & Business Breakfast ab 9 Uhr

Tagungsgebühr:

€ 370,- zzgl. 20% MwSt. inkl. Unterlagen und Verpflegung

Bitte beachten Sie die vergünstigten Konditionen bei mehreren Anmeldungen eines Unternehmens.

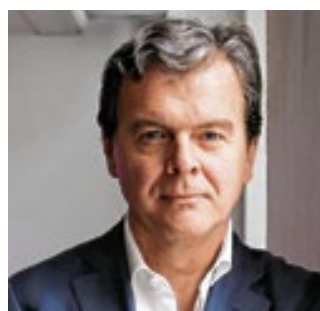
Kontakt: www.tiroler-wirtschaftsforum.at, Tel. +43 512 2070 1710

Erstklassige Vortragende

Neben Hanna Hennig erläutern beim diesjährigen Tiroler Wirtschaftsforum auch weitere Spitzenvortragende, dass es Unternehmer braucht, die an die Zukunft glauben und deren Gestaltung selbst in die Hand nehmen. Man braucht Unternehmer – nicht Unterlasser!

Der promovierte Mediziner Axel Paeger ist Gründer, CEO und Mitglied des Verwaltungsrats der AMEOS Gruppe mit Sitz in Zürich. 2002 entschloss er sich, Krankenhäuser selbst zu übernehmen und neu zu strukturieren. Daraus ist heute die AMEOS Gruppe geworden, die zu den bedeutendsten Gesundheitsdienstleistern im deutschsprachigen Raum zählt.

Der ehemalige Viersterne-General Hans-Lothar Domröse ist ein beliebter sachkundiger Erklärer komplexer



Beim Wirtschaftsforum auch am Podium (von links oben): Axel Paeger, Hans-Lothar Domröse, Karl Lamprecht, Hans-Holger Albrecht.

Zusammenhänge und war Deutschlands ranghöchster NATO-Kommandeur. Er ver-

steht es, seine militärische Expertise anschaulich zu vermitteln und hat keine Scheu

vor klaren Analysen und Bewertungen.

Der in Zell an See geborene Karl Lamprecht trat 2005 in die ZEISS Gruppe ein und übernahm mehrere Führungspositionen bevor er 2020 zum Vorstandsvorsitzenden des weltweit tätigen Technologiekonzerns berufen wurde. Er zählt zu den bedeutendsten Führungspersönlichkeiten der deutschen Wirtschaft.

Der promovierte Jurist Hans-Holger Albrecht verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Führung von internationalen Digitalunternehmen mit Fokus auf Wachstum und Innovation. Seit 2015 ist er CEO von Deezer S.A. in Paris, einem der weltweit führenden Musik-Streaming-Unternehmen. Des Weiteren ist er Aufsichtsratsvorsitzender von Scout24 und Chairman und Investor bei Storytel in Stockholm.

Die **Tiroler Tageszeitung** präsentiert das **TIROLER WIRTSCHAFTS FORUM** INTERNATIONALE WIRTSCHAFTSTAGUNG

Mittwoch, **09.11.2022**, 10:00 – 16:30 Uhr, Congress Innsbruck
Einlass & Business Breakfast ab 09:00 Uhr

iv INDUSTRIELLENVEREINIGUNG TIROL

PROGRAMM

Ganztätig	Start-ups und Jungunternehmer aus der Region präsentieren sich
	Nützen Sie die Gelegenheit für spannende Gespräche, mögliche Partnerschaften, Investments u.ä.m.
9:00 Uhr	Einlass, Registrierung & Business Breakfast
10:00 Uhr	Begrüßung Christoph Swarovski, Präsident der Industriellenvereinigung Tirol
10:15 – 12:00 Uhr	Industrial Metaverse & digitale Transformation – Aufbruch in ein neues Zeitalter Hanna Hennig Chief Information Officer, Siemens AG, München
	Gesundheit 2050 – Perfektion aus der Retorte oder unwägbar Risiken? Axel Paeger Gründer & CEO, AMEOS Gruppe, Zürich
12:00 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 14:45 Uhr	Digitale Revolution – Science oder Fiction? Karl Lamprecht Vorsitzender des Vorstands, ZEISS Gruppe, Oberkochen/D
	Augmented Reality – Faszinierende Reise in die Zukunft Entrepreneurship in Tirol – Möglichkeiten am Beispiel des High-Tech Start-ups Holo-Light
14:45 – 15:15 Uhr	Networking-Pause
15:15 – 16:30 Uhr	(Europäische) Sicherheit inmitten globaler Machtverschiebungen Hans-Lothar Domröse General und NATO-Befehlshaber a.D., Brunssum/NL
	Die neue Individualisierung im Marketing: Gestern war der Kunde König. Heute ist er gläsern. Hans-Holger Albrecht Chairman von Storytel, Stockholm / VEON Ventures, Amsterdam / Scout24, München und Deezer, Paris
16:30 Uhr	Gemütlicher Ausklang mit Weinverkostung und Tiroler Marende
	Moderation Alois Vahrner Chefredakteur der Tiroler Tageszeitung